

A m t s b l a t t

für den Landkreis Uckermark

13. Jahrgang, Nr. 8 · Prenzlau, den 08. November 2006 ·



Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil:

Seite 1 :	Öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 21. Sitzung des Kreistages Uckermark am 15. 11. 2006
Seite 2 :	Bekanntmachung der Beschlüsse der 20. Sitzung des Kreistages Uckermark am 13.09.2006
Seite 5 :	Übergang eines Sitzes im Kreistag des Landkreises Uckermark
Seite 5:	Aufgebotsverfahren und Kraftloserklärungen für Sparkassenbücher der Sparkasse Uckermark

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER TAGESORDNUNG DER 21. SITZUNG DES KREISTAGES UCKERMARK AM 15.11.2006

Landkreis Uckermark
Der Vorsitzende des Kreistages

Öffentliche Bekanntmachung

Die 21. Sitzung des Kreistages findet am 15. November 2006 um 15:00 Uhr im Plenarsaal des Kreishauses in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, statt. Die Sitzung beginnt eine Stunde später als gewohnt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung über die Zulässigkeit der Anfertigung von Tonbandaufzeichnungen für die Niederschrift der Sitzung sowie die Zulässigkeit von Tonband- und Filmaufnahmen durch die Medien während des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 13.09.2006 - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelle Stunde
 - 5.1 Bericht der Kreisverwaltung
 - 5.2 Aussprache zum Bericht
6. Entwurf der Haushaltssatzung 2007 und Haushaltssicherungskonzept 2006-2010
 - 6.1 Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2007
 - 6.1.1 Beschluss über die Einwendung der Stadt Schwedt/Oder gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2007 gemäß Schreiben vom 18.10.2006
7. Vertrag über Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (UBS) 2007-2009
8. Vertrag für ein Orchesterangebot im Landkreis Uckermark
9. 2. Änderung zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2006
10. Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Uckermark für den Jahresabschluss 2005
11. Fortschreibung Nahverkehrsplan, Planungshorizont 2010
12. Berufung von Herrn Thomas Kotzian zum Leiter des Sozialamtes
13. Abberufung von Herrn Lothar Thiele als Leiter des Sozialamtes
14. 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (3. Änderung – Gebührensatzung Rettungsdienst)
15. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Aufgabenwahrnehmung durch den Landkreis Spree-Neiße als Mandatsträger im Zuge der anstehenden Änderungen des Ausführungsgesetzes zum SGB XII und des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Brandenburg
16. Arbeitsmarktprogramm des Landkreises Uckermark – Fortschreibung für das Jahr 2007
17. Bereitstellung von zusätzlichen investiven Mitteln für die Sanierungsmaßnahme Oberschule Templin
18. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Wertstoffannahmehöfe des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Erhebung von Benutzungsgebühren für die Wertstoffannahmehöfe)
19. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgungsanlagen des Landkreises Uckermark (1. Änderungssatzung – Deponiegebührensatzung)
20. Satzung über die Abfallentsorgung des Landkreises Uckermark (Abfallentsorgungssatzung – AbfS)

21. Satzung über die Abfallgebühren des Landkreises Uckermark (Abfallgebührensatzung – AbfGS)
22. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Stilllegung und Nachsorge der Siedlungsabfalldeponien des Landkreises Uckermark (Gebührensatzung für Stilllegung und Nachsorge Deponien – DSNGS)
23. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im III. Quartal 2006
24. Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2005 vom 29.08.2006
25. Verwendung verbliebener Mittel der pauschalierten Förderung investiver Maßnahmen nach dem GFG
26. Bahnersatzverkehr für die vom Land abbestellte Verbindung OE 63 Templin – Joachimsthal – (Eberswalde)
27. Grundsatzbeschluss zur Beteiligung des Landkreises Uckermark am Leader-Wettbewerb in der neuen Förderperiode von 2007 - 2013)
28. Bericht der CDU-Fraktion zu den Vorwürfen der sogenannten Vetternwirtschaft in der Kreisverwaltung
29. Anfragen der Abgeordneten
 - 29.1 Anfragen der SPD-Fraktion "Zusammenarbeit der Behörden beim Straßenbau"
 - 29.2 Anfragen der SPD-Fraktion "Neue Dachmarke für den Landkreis Uckermark"
 - 29.3 Anfragen der SPD-Fraktion "Geflügelpest"
 - 29.4 Anfragen des Abgeordneten Herrn Dr. Gerlach, CDU-Fraktion, zu den Befugnissen des Beirates zur Durchführung des SGB II
 - 29.5 Anfragen des Abgeordneten Herrn Dr. Gerlach, CDU-Fraktion, zu Baumaßnahmen an den Straßen in der Uckermark 2006
30. Anträge an den Kreistag
 - 30.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Umbesetzung von Ausschüssen
31. Informationen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Feststellung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
2. Bestätigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Kreistages am 13.09.2006 - nichtöffentlicher Teil
3. Verleihung der Ehrenurkunde und Anstecknadel des Landkreises Uckermark 2006
4. Anfragen der Abgeordneten
5. Anträge an den Kreistag
6. Informationen

Prenzlau, den .02.11.2006

gez. Roland Resch
Vorsitzender des Kreistages

BEKANNTMACHUNG DER BESCHLÜSSE DER 20. SITZUNG DES KREISTAGES UCKERMARK AM 13.09.2006

zu TOP 6: Bericht über die Tätigkeit der Seniorenbeauftragten im Landkreis Uckermark / Berichtsvorlage DS-Nr.: 94/2006

„Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.“

zu TOP 7: Zuschuss für die Gemeinde Oberuckersee zur Finanzierung der Sanierung des Bahnübergangs Quast / Beschlussvorlage DS-Nr.: 85/2006

Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 2 Enthaltungen: „Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis, vorbehaltlich der Kreistagsbeschlüsse zu den Haushalten der jeweiligen Jahre, die Finanzierung der Sanierung des Bahnübergangs Quast in den Jahren 2007 und 2008 mit jeweils 50.000 € aus Mitteln „Projekte Wirtschaftsförderung“ bezuschusst.“

zu TOP 8: Beteiligung des Landkreises an der „Technologie- und Gründerzentrum GmbH der Region Uckermark“ / Beschlussvorlage DS-Nr.: 87/2006

Der Kreistag beschließt mehrheitlich mit 3 Enthaltungen: „Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis sich mit einem Gesellschafteranteil von 46,91 % zum 01.01.2007 an der „Technologie- und Gründerzentrum GmbH der Region Uckermark“ beteiligt. Der Landrat wird bevollmächtigt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten und durchzuführen, die zur Umsetzung des Beschlusses notwendig sind.“

zu TOP 9: Über- und außerplanmäßige Ausgaben im II. Quartal 2006 / Berichtsvorlage DS-Nr.: 88/2006

„Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im II. Quartal 2006 werden zur Kenntnis genommen.“

zu TOP 10: Sachstandsbericht zur Einführung des „Neuen kommunalen Rechnungswesens“ im Landkreis Uckermark / Berichtsvorlage DS-Nr.: 89/2006

„Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zur Einführung des „Neuen kommunalen Rechnungswesens“ im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.“

zu TOP 11: Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Uckermark / Beschlussvorlage DS-Nr.: 90/2006**zu TOP 11.1 : Änderungsantrag des Abgeordneten Herrn Hoppe, SPD-Fraktion, zur DS-Nr.: 90/2006 (DS-Nr.: 101/2006)**

Der Kreistag stimmt dem Antrag einstimmig zu und beschließt: „In den Punkt 2.2 – Grundsätze des Landkreises als Gesellschafter des Unternehmens – wird auf Seite 6 nach der Aufzählung über Beschlussfassungen durch den Kreistag folgende Formulierung aufgenommen: *Der Gesellschaftsvertreter hat außerdem sicherzustellen bzw. bei Beteiligungen unter 50 % darauf hinzuwirken, dass einmal jährlich die Geschäftsführung der Unternehmen den Kreistag über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe berichtet.*“

zu TOP 11.2 : Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur DS-Nr.: 90/2006

Der Kreistag stimmt dem Antrag mehrheitlich mit einer Gegenstimme und 3 Enthaltungen zu und beschließt: „Der Absatz auf Seite 11 der Richtlinie wird wie folgt ergänzt: *Soweit der Landkreis ein Aufsichtsorgan allein oder mehrheitlich besetzen kann, sind der Landrat und ein kompetenter Vertreter aus der Verwaltung Mitglied im Aufsichtsrat. Die Möglichkeit der Bestellung eines zusätzlichen Vertreters der Verwaltung neben dem Landrat soll nur bestehen, wenn das Aufsichtsgremium aus mehr als 8 Mitgliedern besteht.*“

Der Kreistag beschließt unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderung und der beschlossenen Änderungsanträge mehrheitlich mit einer Gegenstimme:

- „1. Der Kreistag beschließt die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Uckermark in der Fassung vom August 2006.
2. Die Beteiligungsrichtlinie gemäß Kreistagsbeschluss DS-Nr. 92/2004 wird außer Kraft gesetzt.“

zu TOP 12: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand und Katastrophenschutz / Beschlussvorlage DS-Nr.: 93/2006

Der Kreistag beschließt unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderung einstimmig: „Der Kreistag beschließt die in der Anlage befindliche öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz.“

zu TOP 13: Rahmenvereinbarung für Leistung, Qualitätsentwicklung und Entgelte in der Jugendhilfe/ Beschlussvorlage DS-Nr.: 95/2006

Der Kreistag beschließt unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderungen einstimmig:

- „1. Der Kreistag beschließt die Rahmenvereinbarung für Leistung, Qualitätsentwicklung und Entgelte im Bereich der ambulanten, teilstationären, stationären Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe und den Leistungsanbietern des Landkreises Uckermark mit Wirkung vom 01.01.2007.
2. Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses Drucksachen- Nr.: 32-A/2002 wird mit Wirkung vom 31.12.2006 aufgehoben.
Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage dieser Rahmenvereinbarung neue Vereinbarungen mit in
3. Frage kommenden Leistungsanbietern abzuschließen. Die Übergangsregelungen des TVöD sind zu berücksichtigen.“

zu TOP 14: Überplanmäßige Ausgabe Kosten der Unterkunft und Heizung gem. § 22 Abs. 1 SGB II / Beschlussvorlage DS-Nr.: 96/2006

Der Kreistag beschließt einstimmig: „Der Kreistag genehmigt die überplanmäßige Ausgabe für die Kosten für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 Abs. 1 SGB II.“

zu TOP 16: Anträge an den Kreistag**zu TOP 16.1: Antrag der SPD-Fraktion im Bezug auf die beschlossenen Kürzungen für den ÖPNV (DS-Nr.: 97/2006)**

Der Kreistag stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion (DS-Nr.: 97/2006) mit den genannten Ergänzungen aus dem Antrag der CDU-Fraktion (DS-Nr.: 109/2006) mehrheitlich mit einer Enthaltung zu und beschließt: „Der Landrat wird beauftragt die nachfolgenden Forderungen des Landkreises Uckermark in die Diskussion zur Umsetzung des Kompensationskonzeptes einzubringen:

1. Bahnverkehr

- a) Der Landkreis Uckermark fordert auf Streckenstilllegungen zu verzichten. Der geplante Entfall soll nicht durchgehend, sondern, wenn notwendig, nur zu nutzungsschwachen Zeiten erfolgen. Mobilität und Flexibilität vor allem im Berufsverkehr sind sicherzustellen.
- b) Das Land Brandenburg soll kurzfristig ein Konzept zur zukünftigen Gestaltung des Schienenpersonennahverkehrs vorlegen (Landesnahverkehrsplan).
- c) Die angedachten Maßnahmen im SPNV sind transparent zu begründen, insbesondere sind die einzusparenden Kosten für jede Einzelmaßnahme zu nennen, um den Nutzen beurteilen zu können. Die Auswirkungen der Maß-

nahmen auf den Schiengüterverkehr sind darzustellen und dürfen nicht zu Infrastrukturstilllegungen führen. Außerdem müssen Alternativszenarien gegenübergestellt werden.

d) Das Land soll die Kürzung der Regionalisierungsmittel zusätzlich durch Landesmittel kompensieren.

2. Busverkehr

a) Festschreibung einer kostendeckenden und dauerhaften Finanzierung von Ersatzverkehren im ÖPNV-Gesetz bei Bahnabbestellungen durch das Land.

b) Festschreibung der ÖPNV-Förderung im ÖPNV-Gesetz für mindestens 5 Jahre und freie Entscheidungshoheit der Landkreise zur Mittelverwendung der Gelder innerhalb des ÖPNV.

c) Beibehaltung der bisherigen Verteilung der ÖPNV-Förderung nach Schlüsselfaktoren, insbesondere

- keine Absenkung des Faktors Fläche
- keine Absenkung des Faktors Nutzwagenkilometer
- angemessene Berücksichtigung der kommunalen Eigenmittel
- Berechnung des Faktors Beförderungsfälle ohne die Fahrgastzahlen im Bahnverkehr, da die Landkreise hierauf keinen Einfluss haben

d) Bei Integration der Förderung des Schülerverkehrs in die ÖPNV-Förderung ab 2008 soll ein gesonderter Schlüsselfaktor auf Basis der Personenkilometer (Anzahl der Schüler mal durchschnittliche Entfernung) für die Verteilung zwischen den Landkreisen eingeführt werden.

3. Der Kreistag fordert die Landesregierung auf, zu den getroffenen Absprachen zu stehen und die Mehreinnahmen aus dem Haushaltsbegleitgesetz auch für Kompensation der Kürzungen aus dem Regionalisierungsgesetz zu erbringen.

4. Die Landesregierung wird aufgefordert, auf den zweckgebundenen und transparenten Einsatz der Regionalisierungsmittel zu drängen.“

zu TOP 16.2: Antrag der CDU-Fraktion „Besetzung des Ausschussvorsitzes im Regionalentwicklungsausschuss (REA)“ / DS-Nr.: 103/2006

Der Kreistag lehnt den Antrag mit 15 Ja-Stimmen, 18 Gegenstimmen und 10 Enthaltung ab. Herr Boldt gibt eine persönliche Erklärung ab. Er stellt fest, dass der Kreistag dem vorliegenden Antrag nicht gefolgt ist, macht aber darauf aufmerksam, dass die CDU-Fraktion entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen das Recht hat, ihre Mandate zurückzuziehen. Die CDU-Fraktion hat mit Datum vom 30.08.06 Frau Rückert vom Vorsitz des Ausschusses zurückgezogen, worüber heute auch nicht abzustimmen war. Der Vorschlag der CDU-Fraktion, Herrn Wolfgang Lichtenberg zum Vorsitzenden des Ausschusses zu berufen, ist heute nicht bestätigt worden. Herr Boldt teilt mit, dass die CDU-Fraktion zum nächsten Kreistag am 15.11.06 erneut einen Vorschlag unterbreiten wird. Bis dahin ist der Ausschuss durch den derzeitigen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu leiten.

zu TOP 16.3: Antrag der Linkspartei.PDS-Fraktion (Die Linke) zur Umbesetzung von Ausschüssen / DS-Nr.: 108/2006

(Frau Irene Wolff-Molorciuc hat mit Schreiben vom 12.09.06 ihren Verzicht als Mitglied des Kreisausschusses für die Dauer der Wahlperiode erklärt.) Der Kreistag stimmt dem Antrag mehrheitlich mit einer Enthaltung zu und stellt fest: „Der Kreistag stellt folgende Veränderung der Ausschussbesetzung durch die Fraktion Die Linke fest:

Ausschuss für Regionalentwicklung

Mitglied: Weiss, Roy neu: Dr. Goetzke, Hans-Georg

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Vertreter: Weiss, Roy neu: Dr. Goetzke, Hans-Georg

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Vertreter: Weiss, Roy neu: Dr. Goetzke, Hans-Georg

Kreisausschuss

Mitglied: Wolff-Molorciuc, Irene neu: Moser, Hubert

Vertreter: Moser, Hubert neu: Knudsen, Sieglinde“

zu TOP 17: Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung zwischen dem Landkreis Uckermark und der Stadt Schwedt/Oder vom 18.09.1998/29.09.1998 zum 31.12.2006 / Beschlussvorlage DS-Nr.: 91/2006

Der Kreistag beschließt unter Berücksichtigung der vorliegenden Drucksachenänderung mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen: „Der Kreistag beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung von Aufgaben der Abfallentsorgung zwischen dem Landkreis Uckermark und der Stadt Schwedt/Oder vom 18.09.1998/29.09.1998 zum 31.12.2006 aufzuheben. Die in der Vorlage der Stadt Schwedt/Oder (Vorlage Nr. 429/06) formulierten aufschiebenden Bedingungen werden zurückgewiesen. Von der Stadtverordnetenversammlung Schwedt als auch von Kreistag müssen

gleichlautende Beschlüsse gefasst werden. Der zwischen der ALBA Ag und der Schwedter Hafengesellschaft mbH anzuschließende Vertrag (AWU-I) darf keine Bedingungen enthalten, die die Gesellschaft (AWU Schwedt GmbH) zusätzlich belasten.“

ÜBERGANG EINES SITZES IM KREISTAG DES LANDKREISES UCKERMARK

Entsprechend § 81 Abs.1 der „Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV)“ mache ich bekannt: Der Kreistagsabgeordnete Herr Roy Weiss (Fraktion der Linkspartei.PDS) hat auf seinen Sitz verzichtet. Die nach der Reihenfolge der Stimmzahlen nächste Ersatzperson der Linkspartei.PDS im Wahlkreis 1, Herr Dr. Hans-Georg Goetzke (Casekow), hat fristgemäß die Annahme des Sitzes erklärt. Der Sitz geht somit auf Herrn Dr. Hans-Georg Goetzke über.

Prenzlau, den 8. September 2006

gez. Streich
Kreiswahlleiter

AUFGEBOTSVERFAHREN UND KRAFTLOSERKLÄRUNGEN FÜR SPARKASSENBÜCHER DER SPARKASSE UCKERMARK

<p>ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS Das Sparkassenbuch mit der Nr.: 6531001800 ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.</p> <p>Prenzlau, den 08.09.2006 Sparkasse Uckermark Der Vorstand</p>	<p>ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS Das Sparkassenbuch mit der Nr.: 6622012308 ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.</p> <p>Prenzlau, den 19.09.2006 Sparkasse Uckermark Der Vorstand</p>	<p>ERLASS EINES INTERNEN AUFGEBOTSVERFAHRENS Das Sparkassenbuch mit der Nr.: 6531026969 ist in Verlust geraten. Es wird hiermit aufgeboten. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird aufgefordert, unter Vorlage des Sparkassenbuches binnen 3 Monaten (vom Tag der Veröffentlichung an gerechnet), seine Rechte anzumelden. Andernfalls wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.</p> <p>Prenzlau, den 10.10.2006 Sparkasse Uckermark Der Vorstand</p>
<p><u>KRAFTLOSERKLÄRUNG</u> Das Sparkassenbuch mit der Nr.: 6632008567 bei der Sparkasse Uckermark wird für kraftlos erklärt.</p> <p>Prenzlau, den 20.09.2006 Sparkasse Uckermark Der Vorstand</p>		

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

IMPRESSUM

Amtsblatt für den Landkreis Uckermark

Herausgeber: Landkreis Uckermark
Anschrift: Kreisverwaltung - Büro des Kreistages -, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 70-1009
Verantwortlich: Landrat Klemens Schmitz (amtlicher Inhalt)
Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Stadt- und Amtsverwaltungen sowie in allen Dienststellen der Kreisverwaltung Uckermark aus. Gegen Erstattung der Versandkosten ist der Postversand durch den Herausgeber möglich. Das Amtsblatt ist im Internet nachzulesen unter: **www.uckermark.de**
Druck: Konzepta Agentur und Werbemittel GmbH, Schenkenberger Straße 45 c, 17291 Prenzlau